

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Nicht offenes Verfahren oberhalb des EU Schwellenwertes mit Teilnahmewettbewerb für die Pflege vom Straßenbegleitgrün in der BV 2 Unterhaltungspflege (2022- 2026)

Die Pflegeflächen liegen in den Bezirksvertretungen (BV) 2 der Stadt Mülheim an der Ruhr. Im Einzelnen umfasst die Pflegeausschreibung die Straßenbegleitgrünflächen der Gemarkung Styrum (BV 2), Gemarkung Dümpten (BV 2) und Gemarkung Winkhausen (BV 2).

Für die Ausschreibung wird ein Nichtoffenes Verfahren als zweistufiges Vergabeverfahren oberhalb des EU-Schwellenwertes gewählt.

Es entspricht dem unterhalb der EU-Schwellenwerte geregelten Verfahren der beschränkten Ausschreibung nach (öffentlichem) Teilnahmewettbewerb. Im Anschluss an eine EU-weite Bekanntmachung werden durch den öffentlichen Auftraggeber auf einer ersten Stufe zunächst die Eignung, die geforderten Nachweise und weitere Unterlagen im Rahmen eines sog. (öffentlichen) Teilnahmewettbewerbs eingefordert. Auf einer zweiten Stufe werden die geeigneten Bewerber aufgefordert zur Abgabe eines Angebotes. Die Bieterzahl wird nach den Vorschriften der VgV auf maximal fünf beschränkt § 51 Abs. 2 VgV.

Leistungsumfang:

Die städtischen Grünflächen im Bereich von Straßen müssen im Jahresverlauf gepflegt werden. Die vorliegende Leistungsbeschreibung umfasst die Straßenbegleitgrünpflege für die Jahre 2022 bis 2026. Zu den auszuführenden Arbeiten gehört - Rasenmähd 10x jährlich, Gehölzflächenpflege 4x jährlich, Laubentsorgung 2x jährlich, Strauchschnitt 1-2x jährlich, Heckschnitt 3x jährlich, Pflege von Rosenflächen 4x jährlich sowie Stundenlohnarbeiten an verschiedenen Stellen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nach Anweisung durch die Bauleitung.

Vor Beginn der Pflegearbeiten werden dem Auftragnehmer detaillierte Pläne der zu pflegenden Straßenzüge und Parkplätze unter Angabe der jeweils ausführenden Pflegemaßnahme zur Verfügung gestellt.

Pflegezeitraum: 01.01. bis 31.12. des jeweiligen Jahres; mit Ausnahme des Jahres 2022, da beginnen die Arbeiten im Februar 2022 nach Absprache mit der städtischen Bauleitung.

Die Beauftragung der Unterhaltungspflege erfolgt für 1 Jahr mit der Option der Verlängerung des Auftrages um jeweils 1 Jahr durch den Auftraggeber. Die Option kann bis zu 4 Mal gezogen werden, also maximal bis zum Jahr 2026.

Dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise beizufügen und werden nach nachstehenden Auswahlkriterien bewertet:

a) Auflistung der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten gleichartigen oder ähnlichen Unterhaltungspflegen mit Angabe über Auftragsort und des Auftragswertes

1 - 4 Referenzobjekte

mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 20 Punkte

4 - 8 Referenzobjekte

mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 30 Punkte

ab 8 Referenzobjekte

mit Nennung von Ansprechpartner, Kontakt und Adresse 40 Punkte

b) Nachweis über die beschäftigten Fachkräfte

1-3 Personen 5 Punkte

3-8 Personen 10 Punkte

ab 8 Personen 15 Punkte

c) Nachweis über die wirtschaftliche Kapazität zur Übernahme eines oder aller Pflegelose

d) Erklärung über die jahresdurchschnittlich während der letzten drei Jahre beschäftigten Mitarbeiter

e) Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister

f) Nachweis über die Zahlung

Seite 3 von 4

der Sozialversicherungsbeiträge

der Arbeitslosenversicherung

der Rentenversicherung

g) Nachweis einer Haftpflichtversicherung

(≥ 5 Mio. € für Personenschäden bzw. 10 Mio. € für Sachschäden)

h) aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt durch das zuständige Finanzamt

Die 5 Bieter mit den meisten Punkten werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Fehlende Nachweise der Punkten a - h werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss vom Teilnahmewettbewerb.

Nach § 56 VgV - Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; kann der öffentliche Auftraggeber im Absatz (2) den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. **Es wird keine Frist zur Nachreichung von fehlenden Unterlagen gewährt.**

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO angefordert.

Ausführungsfristen; sonstige Fristen:

- Teilnahmefrist/Einreichungstermin: 13.12.2021, 11:00 Uhr
- Aufforderung zur Angebotsabgabe: voraussichtlich 21.12.2021
- vorgesehener Öffnungstermin: 18.01.2021
- Ausführungsfrist: 01.01. – 31.12. des beauftragten Jahres, mit Ausnahme des Jahres 2022, da beginnen die Arbeiten im Februar 2022.

Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Einreichungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den in der Bekanntmachung angegebenen Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr hochzuladen. Für die Abgabe von Teilnahmeanträgen ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Abgabe per E-Mail oder in Papierform ist **nicht** zulässig und führt zum Ausschluss.

Kontaktstelle:

Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208/455-6005/42, Fax: 0208/455-58-6042, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de.

Abgabe von Angeboten oder Teilnahmeanträgen ausschließlich zulässig über den in der Bekanntmachung genannten Link!

Auftraggeber:

Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr

Nachprüfungsstelle:

Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln